

Aufgestört, beunruhigt, neugierig	7
Tausend offene Fragen: »Haben Sie Akten über Klaus B.?«	18
Die Stiefeltern – 1930–1944.....	22
Eine Sensation: Klaus heißt eigentlich Cseslaus.....	31
Polen unter deutscher Besatzung: Mord, Vertreibung, Kinderraub	39
Der Schock	53
Das Lebensborn-Heim »Pommern« in Bad Polzin.....	60
Stiefschwester Inge ist nicht erreichbar – und gibt indirekt doch Auskunft.....	69
Puzzlestück: Die Personalakte von Johannes Schäfer.....	75
Endlich: Große Neuigkeiten aus Arolsen	79
Dass ich mal so klein war! Klaus B. begegnet seiner Kindheit... .	85
Herzrasen: Klaus B. bricht zusammen	91
Die Stiefeltern – 1944–1945.....	96
Das erste Treffen mit Klaus B.	103
Plötzlich dreimal Bruder und achtmal Onkel	109
Die Stiefeltern – 1945–1964.....	113
»Du warst das Wichtigste«: Noch mehr Post aus Jarocin	122
Ein Stapel Dokumente: Die Kinderakte.....	127
Besuch aus Polen	131

Wie geht man mit einer neuen Familie um?	137
Puzzlestück: Der Nürnberger Prozess gegen das Rasse- und Siedlungshauptamt SS (RuSHA)	141
Fährt er? Fährt er nicht? Zweites Treffen mit Klaus B.	149
Eine Reise nach Jarocin und Rogoźno.....	158
Rogoźno im Krieg.....	176
Die Geschichte von Alojsy Twardecki	180
Datenwirrwarr: Wann wurde Czesław geraubt?.....	190
Puzzlestück: Janitscharen	196
Zweite Sichtung der Kinderakte: Ein Gespräch im ITS.....	200
»Wir sollten unsere Familien schnell vergessen«: Recherchen in polnischen Archiven.....	211
Puzzlestück: Psychologische Gutachten	228
Klaus B. macht Pause – und steigt wieder ein.....	236
Behördenchaos und Schäfers Lügen.....	238
Der Stiefvater – 1945–1973	248
Warum gibt es keine Entschädigung?.....	252
Gedankenspiele: Wie wäre Klaus B.s Leben verlaufen, wenn	254
Lohnt es sich, nach der Wahrheit zu suchen?	256
Dank	260
Literaturverzeichnis.....	263
Anmerkungen	266
Abbildungsverzeichnis.....	269